

„Kostenwahrheit im Verkehr“ - Dresdner Promovierendenkolleg DIKE

Ein Kooperationsprojekt zwischen der TU Dresden (Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“, Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr) und dem Studienwerk der Heinrich-Böll-Stiftung

Zur praktischen Gestaltung der vor uns liegenden Verkehrswende: Welche Rolle können, müssen, sollen und dürfen Preisinstrumente dabei spielen?

Abschlussveranstaltung des Promotionskollegs „Kostenwahrheit im Verkehr“

14. November 2013

Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin, Schumannstraße 8

Stand: 23.10.13

14.00 h	Dr. Ulla Siebert Studienwerk, Heinrich-Böll-Stiftung	Begrüßung und Einführung
14.15 h	Prof. Dr. Udo Becker, Prof. Dr. Bernhard Schlag TU Dresden	Das Promotionskolleg „Kostenwahrheit im Verkehr“ : Konzeption, Ziel, Zusammenfassung der Forschungsergebnisse
14.30 h		Forschungsergebnisse der Kollegiat/inn/en 1
14.30 h	Julia Gerlach	The Polluter pays? Soziale Unterschiede im Verkehrsverhalten
14.50 h	Thilo Becker	Feinstaub und Lärm – Ein Problem für Alle? Verteilungswirkung externer Kosten des Verkehrs
15.15 h	Prof. Dr. Udo Becker	Kommentar Fragen zu den Vorträgen, Diskussion zu Block 1

15.45 h

Pause

16.00 h

Forschungsergebnisse der Kollegiat/inn/en 2

16.00 h Angela Francke

Einfach oder komplex?

Einfluss der Struktur von Preissystemen auf das Verkehrsverhalten

16.20 h Christiane Kramer

Widerstand ist der wichtigste Faktor bei Veränderung und der am meisten vernachlässigte –

Facetten der Akzeptanz

16.40 h Denise Kaniok

Wie der Rahmen das Bild verändert –

Was sollte bei der Kommunikation von Straßenbenutzungsgebühren beachtet werden?

17:00 h Prof. Dr. Bernhard Schlag

Kommentar

Fragen zu den Vorträgen, Diskussion zu Block 2

17.30 h

Podiumsdiskussion über Schlussfolgerungen und Politische Implikationen der Forschungsergebnisse

Mit:

Stephan Kühn, MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Deutscher Bundestag

Antje Kapek, MdA, Bündnis 90/Die Grünen, Abgeordnetenhaus Berlin

Prof. Dr. Udo Becker, TU Dresden

Prof. Dr. Bernhard Schlag, TU Dresden

Mod.: Dr. Weert Canzler,
Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik,
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

19:00 h

Schlusswort

Veranstaltungsende mit kleinem Imbiss

Anmeldung erbeten bis zum 8. November bei Kathrin Hohmann-Mehring
E-Mail: hohmann-mehring@boell.de